

22.9.2016

## Die Wirtschaft ist weiblich, Unternehmerinnen stärken die Region

### Neue Kampagne von Frau in der Wirtschaft

Regionale Verantwortung, Kaufkraft, Arbeits- und Ausbildungsplätze: Die neue Kampagne von Frau in der Wirtschaft Oberösterreich will den Fokus auf die Leistungen der Unternehmerinnen in den verschiedenen Regionen Oberösterreichs lenken.

„Es heißt nicht ohne Grund **die** Wirtschaft“, betont Elke Riemenschneider, Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Linz-Stadt. „Linz verfügt über ein starkes weibliches Unternehmertum. Immer mehr Frauen gründen – auch abseits der Ballungszentren – eine eigene Firma oder rücken am Chefsessel im Familienunternehmen nach. 48,2 Prozent aller Betriebe in Linz-Stadt werden von Frauen geführt: Das sind 5.310 Unternehmerinnen.“

#### Die Wirtschaft ist weiblich - das zeigt der Blick in den Duden

*Quelle Duden: Wirtschaft, die*

*Wortart: Substantiv, weiblich*

„Uns von Frau in der Wirtschaft ist es ein wichtiges Anliegen, auf die Erfolge und Vielfalt dieser Unternehmerinnen aufmerksam zu machen. Wenn wir die Fakten zusammenspitzen, führt uns dies zu folgender Aussage: **Die** Wirtschaft ist weiblich. Aber auch eine Vielzahl von anderen wichtigen Begriffen“, verweist Riemenschneider auf den „Duden“:

- „**Die** Regionalität“ zeigt, dass Unternehmerinnen Wertschöpfung für die Region generieren und Fachkräfte der Zukunft ausbilden.
- „**Die** Verantwortung“ weist darauf hin, dass Unternehmerinnen Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region schaffen.
- „**Die** Karriere“ zeigt, dass Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen auf dem Vormarsch sind.

„Diese und weitere Begriffe, wie **die** Leistung, **die** Vereinbarkeit, **die** Flexibilität, **die** Technik etc. sollen zum Näher-Hinsehen anregen und den Fokus auf das Leistungspotenzial regionaler Unternehmerinnen lenken sowie auf unsere Forderungen von Frau in der Wirtschaft hinweisen“, so Elke Riemenschneider. Mit der neuen Kampagne „Wirtschaft ist weiblich - Unternehmerinnen stärken die Region“ soll auch kommuniziert werden, dass Frauen auf Augenhöhe mit den Männern gemeinsam die Wirtschaftsentwicklung vorantreiben.

Das bestätigen auch folgende Zahlen, erklärt Thomas Denk, Leiter der WKO Linz-Stadt:

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft aus dem Bezirk Linz-Stadt schaffen über 130.197 Arbeitsplätze und über 4.764 Lehrplätze.
- In Linz-Stadt sind bereits 5.310 Unternehmerinnen tätig, das sind 48,2 Prozent.
- 221 Unternehmen aus dem Bezirk Linz-Stadt (44,1 Prozent) werden von Frauen gegründet.
- 1.807 weibliche Lehrlinge (37,9 Prozent) werden in den Unternehmen im Bezirk Linz-Stadt ausgebildet.

In der Bevölkerung soll mit Hilfe der Kampagne Bewusstsein dafür geschaffen werden, was regionale Unternehmerinnen leisten: „Sie übernehmen Verantwortung für den Standort - und brauchen im Gegenzug dazu die Kaufkraft im Ort, um immer weiter wachsen zu können. Denn Klein- und Mittelbetriebe sind das Rückgrat der Wirtschaft“, so Riemenschneider.

Die neue Kampagne wurde am 16.9.2016 im Rahmen der Veranstaltung „Altstadt-Roas - Erfolgreiche Linzer Altstadt-Geschäfte in Frauenhand“ präsentiert. Den TeilnehmerInnen wurde dabei die Möglichkeit geboten, einen Blick hinter die Kulissen der von Unternehmerinnen erfolgreich geführten Geschäfte zu werfen.

### **Oberösterreichs Netzwerk für Unternehmerinnen**

Frau in der Wirtschaft vertritt seit 20 Jahren die Interessen und Rechte von selbstständigen Frauen. Die Plattform macht zum Thema, was Unternehmerinnen bewegt, und setzt durch, was für Unternehmerinnen wichtig ist - wie z.B. die steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten. Mit Impuls- und Netzwerk-Veranstaltungen werden neue Perspektiven sowie Geschäfts- und Kooperationschancen eröffnet.